



SELTENER VERGOLDETER BRONZE KRUZIFIXUS,

romanisch, Schwaben, 2. Hälfte 12. Jh.

Bronze gegossen, graviert und punziert sowie mit kräftiger originaler Feuervergoldung. Rückseitig offen. Gestreckte achsiale Haltung mit wenig angewinkelten Beinen, die Arme leicht gewinkelt, die linke Schulter etwas höher. Der Kopf leicht geneigt, geschlossene Augen, das Haar in 2 flächigen Strähnen fallend. Das Lententuch mit breiten Tütenfalten, die unten in den Saum übergehen. Oben horizontal abschliessend mit dreigeteiltem Überhang. Verluste der Vergoldung. In schwarz beldertem Etui, innen mit blauem Stoff ausgeschlagen.

H 19,8 cm, B 17,8 cm.

Provenienz: Privatbesitz

Koller Auktionen - Lot 1007*

A186 Möbel & Skulpturen - Donnerstag 27 September 2018, 10.30 Uhr

Deutschland Literatur: Peter Bloch. Romanische Bronzekruzifixe. Berlin 1992. Dort publiziert unter Inventarnr. V E 13, S. 234, Abb. S. 106. - Christus im Leiden. Kruzifixe. Passionsdarstellungen aus 800 Jahren. Ausstellungskatalog. Stuttgart 1985. Abb. 8, S. 29. Ausstellungen: - Christus im Leiden. Kruzifixe. Passionsdarstellungen aus 800 Jahren. Württembergisches Landesmuseum Stuttgart in Verbindung mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart 1985/1986. - Rudolf Leopold - Gotiksammlung. Gedächtnisausstellung 2011. Bergbau- & Gotikmuseum Leogang. Dieser qualitätsvolle und seltene Kruzifixus wird von Peter Bloch, ehemaliger Direktor der Skulpturengalerie der Staatlichen Museen Preussischer Kulturbesitz, aufgrund seines symmetrisch angeordneten Lendenschurzes mit Tüenfalten über den Schenkeln sowie dem mittigen Überhang in eine Reihe von Kruzifixen aus dem schwäbischen Raum eingegliedert.

CHF 20 000 / 30 000

€ 20 620 / 30 930

Koller Auktionen - Lot 1007*

A186 Möbel & Skulpturen - Donnerstag 27 September 2018, 10.30 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1007*

A186 Möbel & Skulpturen - Donnerstag 27 September 2018, 10.30 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1007*

A186 Möbel & Skulpturen - Donnerstag 27 September 2018, 10.30 Uhr



Koller Auktionen - Lot 1007*

A186 Möbel & Skulpturen - Donnerstag 27 September 2018, 10.30 Uhr

